

# W400, W400-AHD & W800-AHD

## Benutzerhandbuch

**Stand: 02/2015 | Beta-Version!**



## Inhaltsverzeichnis

Rekorder in Betrieb nehmen.....	3
Bedienung des ITOPS Rekorders.....	4
Menü Übersicht.....	5
1. Aufzeichnung / Video Aufnahme.....	6
2. Alarm.....	7
3. System.....	8
4. Werkzeug / Erweiterung.....	9
5. Info.....	10
6. Herunterfahren / Logout.....	11
Hauptmenü Aufzeichnung.....	12
Konfiguration der Aufzeichnung.....	12
Suchen und Wiedergeben von Aufzeichnungen.....	13
Wiedergabe im Segmentmodus.....	16
Backup Datensicherung.....	17
Netzwerkzugriff.....	21
Wiedergabe übers Netz.....	24
System – Konfiguration übers Netz.....	26
Aktivieren der Emailbenachrichtigung bei Bewegung.....	27
Technische Daten W400 D1 Rekorder.....	30
Technische Daten W400-AHD.....	31
Technische Daten W800-AHD.....	31
Stichwortverzeichnis.....	32

## Rekorder in Betrieb nehmen

Der W400 kann über den VGA-Anschluss an einen Standard PC-Monitor angeschlossen werden.

Die beste Bildqualität erzielt man über den HDMI-Anschluss an einen Fernseher / Monitor mit 720P bzw. 1080P.

Beide Anschlüsse (HDMI & VGA) lassen sich parallel nutzen d.h. Es können zwei Monitore gleichzeitig für die Videobeobachtung genutzt werden.

Aus Sicherheitsgründen verfügt der DVR (Digital Video Rekorder) über keinen manuellen EIN/AUS Schalter.

Nach dem anschließen und einstecken des Netzteils fährt der Rekorder direkt hoch.

Ist eine Festplatte verbaut wird diese beim ersten Start formatiert.

Die Kameras werden mit dem Standard-BNC Anschluss auf der Rückseite des Rekorder's verbunden.

Der Rekorder zeigt auf dem Bildschirm die vier Kamerabilder bzw. einen schwarzen Bildschirm mit dem Kameranamen und Symbolen (Aufnahme, Audio).



## Bedienung des ITOPS Rekorders

Der Rekorder lässt sich sehr komfortabel über die mitgelieferte USB-Maus bedienen. Durch das Betätigen der linken Maustaste wird das Bild auf dem sich der Mauszeiger befindet aktiviert (Grüner Rahmen!). Einen Bildausschnitt wird durch das gedrückt halten der linken Maustaste und entsprechender Bildauswahl dargestellt.

Ein Doppelklick auf eines der Bilder wird als Vollbild dargestellt. Ein Doppelklick auf das Vollbild zeigt wieder die geteilte Ansicht (Alle Kamerabilder).

Mit der rechten Maustaste aktiviert man das DVR-Menü. Mit der linken Maustaste wird der gewünschte Menüpunkt aktiviert. Nach der Auswahl eines Menüpunktes erfolgt die Abfrage nach Benutzer und Kennwort.



Standardbenutzer: admin ohne Kennwort

Nach der Eingabe der Zugangsdaten springt das System in die Kameraansicht zurück und es kann über die linke Maustaste erneut das Menü aktiviert und z.B. das Hauptmenü aktiviert werden.



## Menü Übersicht

Das Hauptmenü hat folgende sechs Hauptpunkte mit Untermenüs:

- Aufzeichnung / Video Aufnahme
- Alarm
- System
- Erweitert
- Systeminfo
- Logout

Nähere Erläuterungen und eine Übersicht zu den Hauptmenüpunkten finden Sie auf den folgenden Seiten.



## 1. Aufzeichnung / Video Aufnahme

A.) „PLAN“ Hier wird der Zeitplan und der Aufzeichnungsplan hinterlegt.  
Beispiel: Es soll ausschließlich ab 18:00 Uhr bis 05:00 Uhr und nur bei Bewegung aufgezeichnet werde.

Dann wird es hier unter „Hauptmenü“ / „Video Aufnahme“ / „Plan“ hinterlegt

**Hinweis: Hier wird nur der PLAN hinterlegt!!! Der jeweilige Plan wird unter dem Hauptmenüpunkt Alarm aktiviert!!!**

B.) „SUCHEN“ Aufgezeichnete Sequenzen suchen / Anzeigen. Erfolgt auch unter dem Hauptmenüpunkt Aufnahme / Video Aufnahme unter „Suchen“

C.) „BACKUP“ Datensicherung / Auslagern





## 2. Alarm

A.) „Bewegung“ - Konfigurieren und aktivieren der Bewegungsaufzeichnung.  
Empfindlichkeit, welcher Kanal, welcher Bereich soll die Aufzeichnung auslösen.

B.) Video Blende – Der Blendenwert ändert sich plötzlich und dauerhaft (zuhalten, verdecken, verkleben der Linse) = z.B. Email-versandt

C.) Videoverlust – Was soll der Rekorder machen wenn er ein Videosignal verliert?  
Zum Beispiel: „Eine Email senden,“

D.) Alarm Eingang – Wie soll der Rekorder sich verhalten wenn er ein Signal über serielle Schnittstelle (485T) bekommt? Beispiel: alle Kanäle aufzeichnen.

E.) Alarm Ausgang – Wann soll der Rekorder ein Signal über die serielle Schnittstelle ausgeben? Beispiel: Es wird eine Bewegung erkannt.

F.) Abnormaly / Festplattenüberprüfung  
Signal wenn keine Festplatte aktiv ist, die Festplatte einen Fehler hat, die Festplatte voll ist.





### 3. System

- A.) General - Einstellen der Uhrzeit, Sprache, Datumsformat, Hostname, Rekordernr., Zeitzone ...
- B.) Code - Bildeinstellung der Kanäle Anzahl Bilder pro Sekunde, Bildequalität
- C.) Netzwerk - TCP/IP Konfiguration IP-Adresse, DHCP, Ports
- D.) Netzwerkdienste – DDNS, Cloud, Emaildaten, FTP
- E.) Ausgabe Bildschirmanzeige – Kanalname, Namensvergabe, Zeitanzeige, Auflösung
- F.) PTZ Config Steuerbare Kameras RS485 & RS 232 – Konfiguration der seriellen Schnittstelle Bitrate, Protokoll (PELCO D, PELCO C ...)
- H.) Tour – Es wird alle x Sekunden im Vollbildmodus von Kamera zu Kamera gewechselt
- I.) Digitalkanäle (NUR AHD!) - AHD-Kanäle auf D1 „runter“ konfigurieren.





#### 4. Werkzeug / Erweiterung

A.) HDD-Manager – Festplattenkonfiguration

B.) Konto – Benutzer / Benutzergruppen anlegen und bearbeiten.

Anwenderbeispiel: Eine Anwendergruppe darf nur die Kamera im Eingangsbereich sehen aber keine Aufzeichnungen abrufen.

C.) Online – Benutzer | Wer greift aktuell übers Netz auf den Rekorder zu!

D.) TV- Anpassung | Helligkeit, Kontrast, Bild ausrichten

E.) Automatik – reboot z.B. jeden Dienstag um 1:00 Uhr, Daten löschen nach x Tagen.

F.) Default – Standardwerte ausgewählt wieder herstellen für: Zeitplan, Netzwerk, Benutzerkonten ...

G.) Upgrade | systemupgrade Nur nach Abstimmung und auf Anforderung mit ITOPS

H.) Device/Geräte Info – Schnittstellen Deaktivierung ...

I.) Import / Export – Auslagern und Einspielen von Konfigurationsdaten(Logdaten!)



## 5. Info



A.) Storage Angaben / Festplatteninformationen Kapazität und Status

B.) Statistik Bitrate – Übertragungsrate nach Kanalname

C.) Logdaten – Wer hat sich angemeldet, Neustart, heruntergefahren, Änderung der Konfigurationsdaten

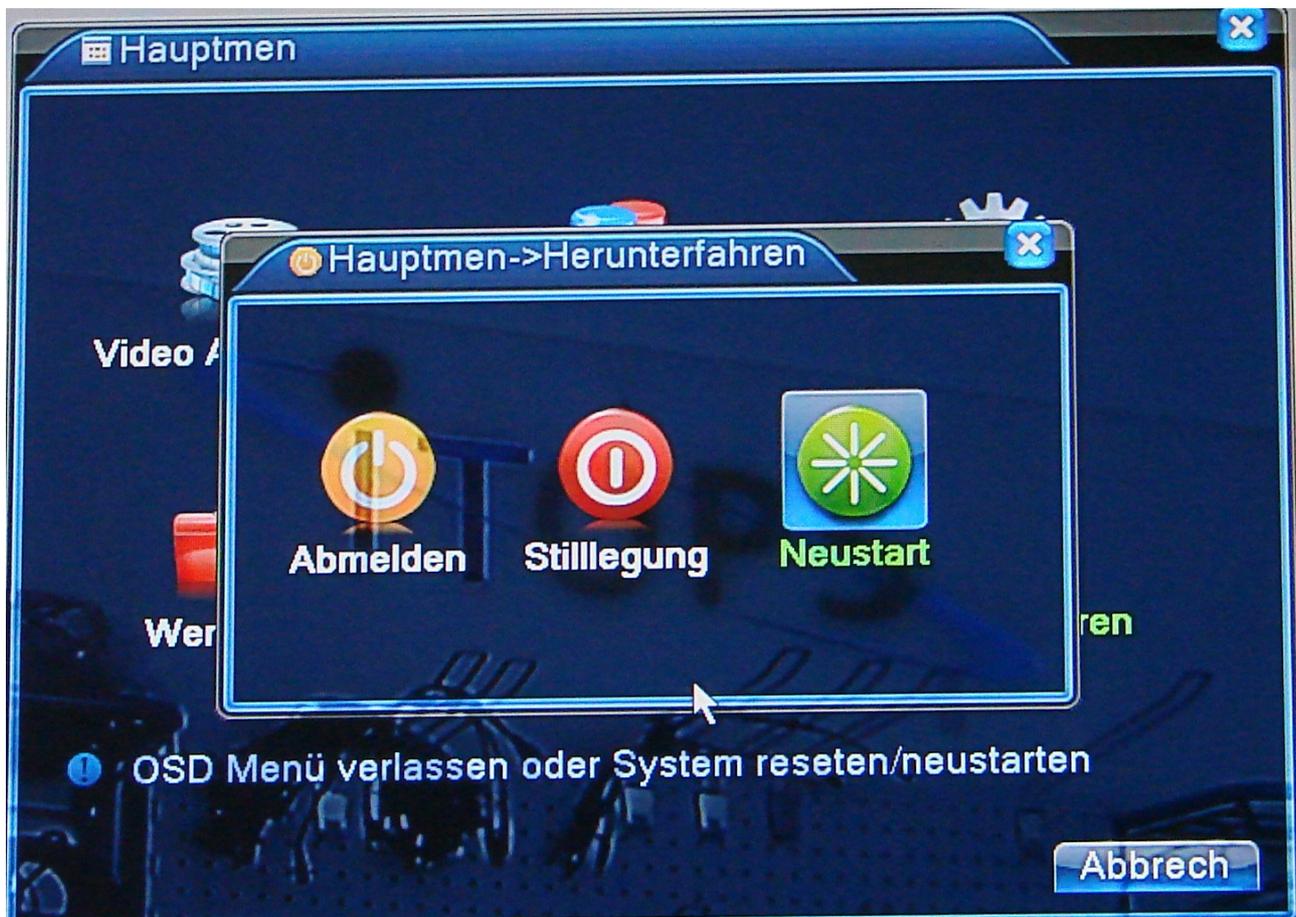
D.) Version – Erstellungsdatum, Softwareversion, MAC, Seriennummer





## 6. Herunterfahren / Logout

Abmelden, Neustart/Reboot, Ausschalten/Stilllegen des Systems. Die Festplatte wird ordnungsgemäß „geparkt“ und der Strom kann gekappt werden.



## Hauptmenü Aufzeichnung



Innerhalb des Menüpunktes Aufzeichnung wird die Aufnahme für bis zu 4 unterschiedlichen Zeitabschnitten und für jede Kamera einzeln eingestellt.

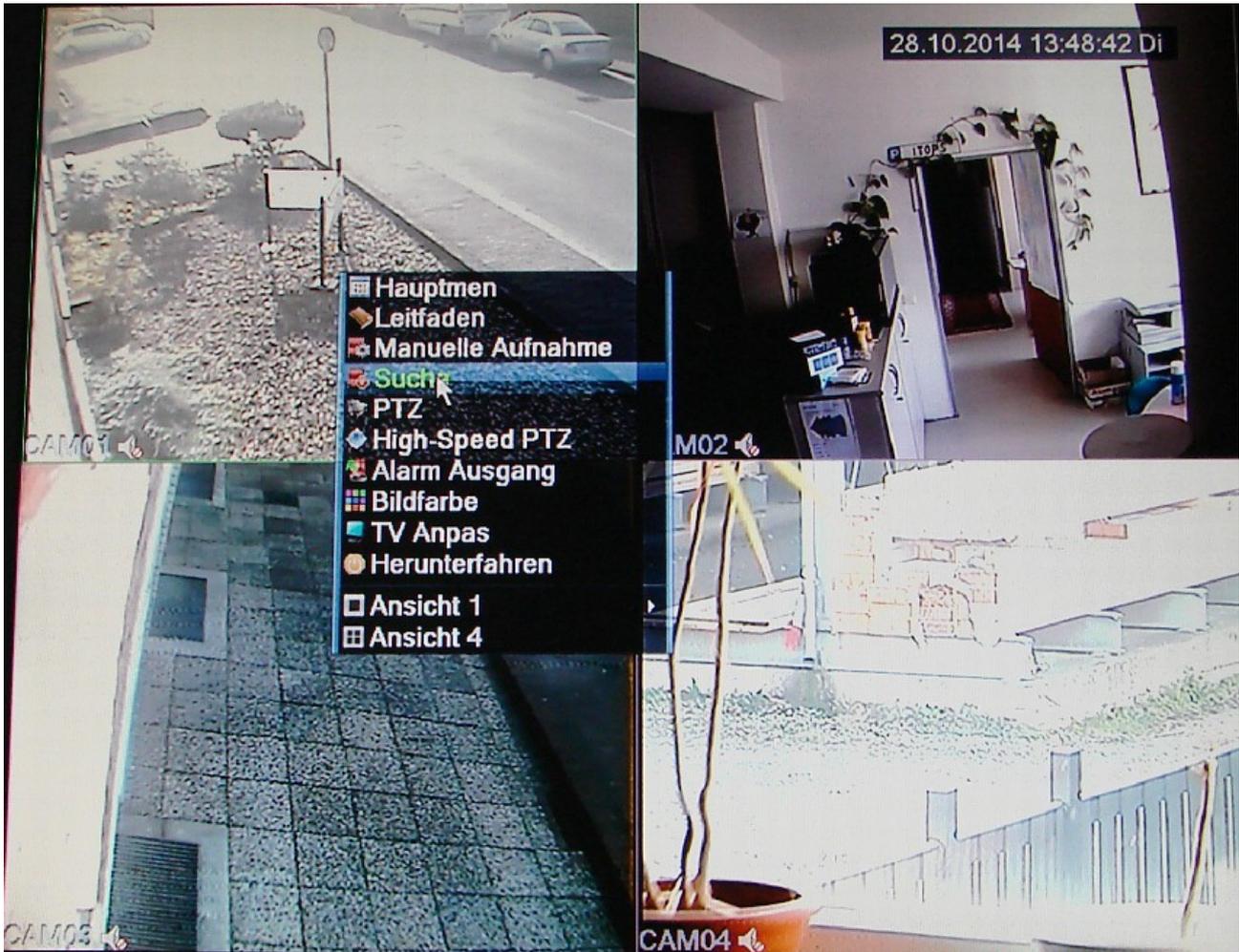
Die Wiedergabe erfolgt auch für eine Kamera alleine oder eine Auswahl bzw. alle Kameras.

BACKUP / Eine Sicherung auf einen USB-Datenträger (Stick/Festplatte) im H264 oder AVI Format.

### ***Konfiguration der Aufzeichnung***

## Suchen und Wiedergeben von Aufzeichnungen

Zur schnellen Suche, ohne den Weg über das Hauptmenü gehen zu müssen, drücken Sie die rechten Maustaste und wählen aus dem Menü den Punkt "Suche" aus.



Es öffnet sich ein Fenster mit einem Kalender auf der rechten Seite.

Der aktuelle Monat wird angezeigt.



Die Tage an denen aufgezeichnet wurde sind blau hinterlegt/markiert.

Unter dem Kalender können die Kameras ausgewählt werden.

Pro Kamera gibt es einen eigenen Zeitstrahl der durch die jeweiligen Farben Alarm, durchgängige Aufzeichnungen anzeigt.

Es kann für jede Kamera eine eigene Zeit zur Wiedergabe ausgewählt werden.

Wir der Synchron-Modus unten links angewählt. Wird ein Zeitstrahl für alle Kameras angezeigt.

Unter den Wiedergabebildern der Kameras sind die Bedienelemente für schnellen Vorlauf, Rücklauf, langsame Wiedergabe, Vollbild und Stop. Wie man es z.B. vom CD-Player kennt.

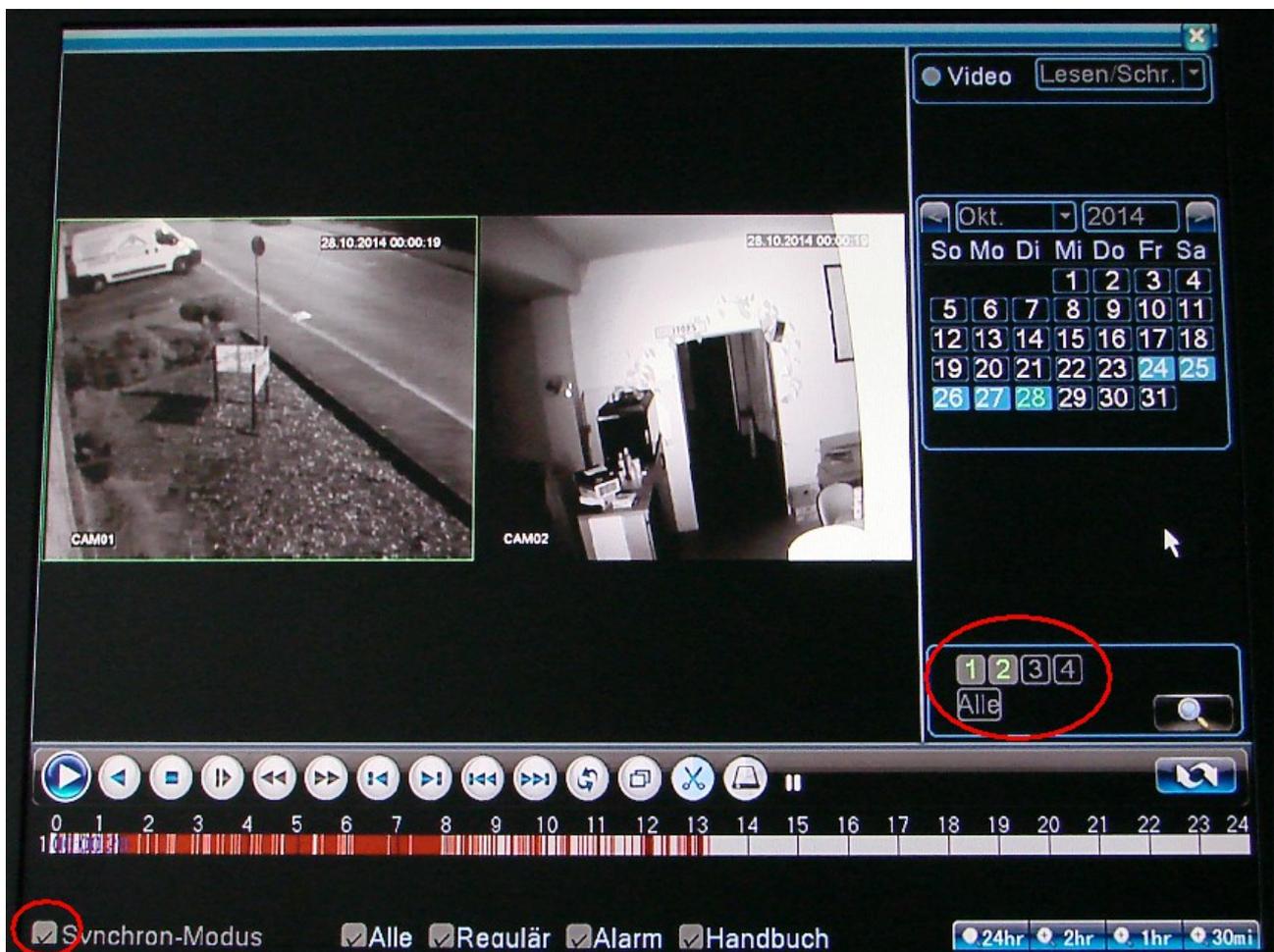
Vor jeder Änderung z.B. Auswahl Kameras, Synchronmodus, Datumswechsel muss die

Wiedergabe gestoppt werden.

Unten rechts unter dem Zeitstrahl kann das Raster des Zeitstrahls zwischen 24 Stunden, 2 Stunden, 1 Stunde und 30 Minuten gewechselt werden.

Wiedergabe im Synchron-Modus mit Zwei Kameras:

– Ein Zeitstrahl für beide Kameras -



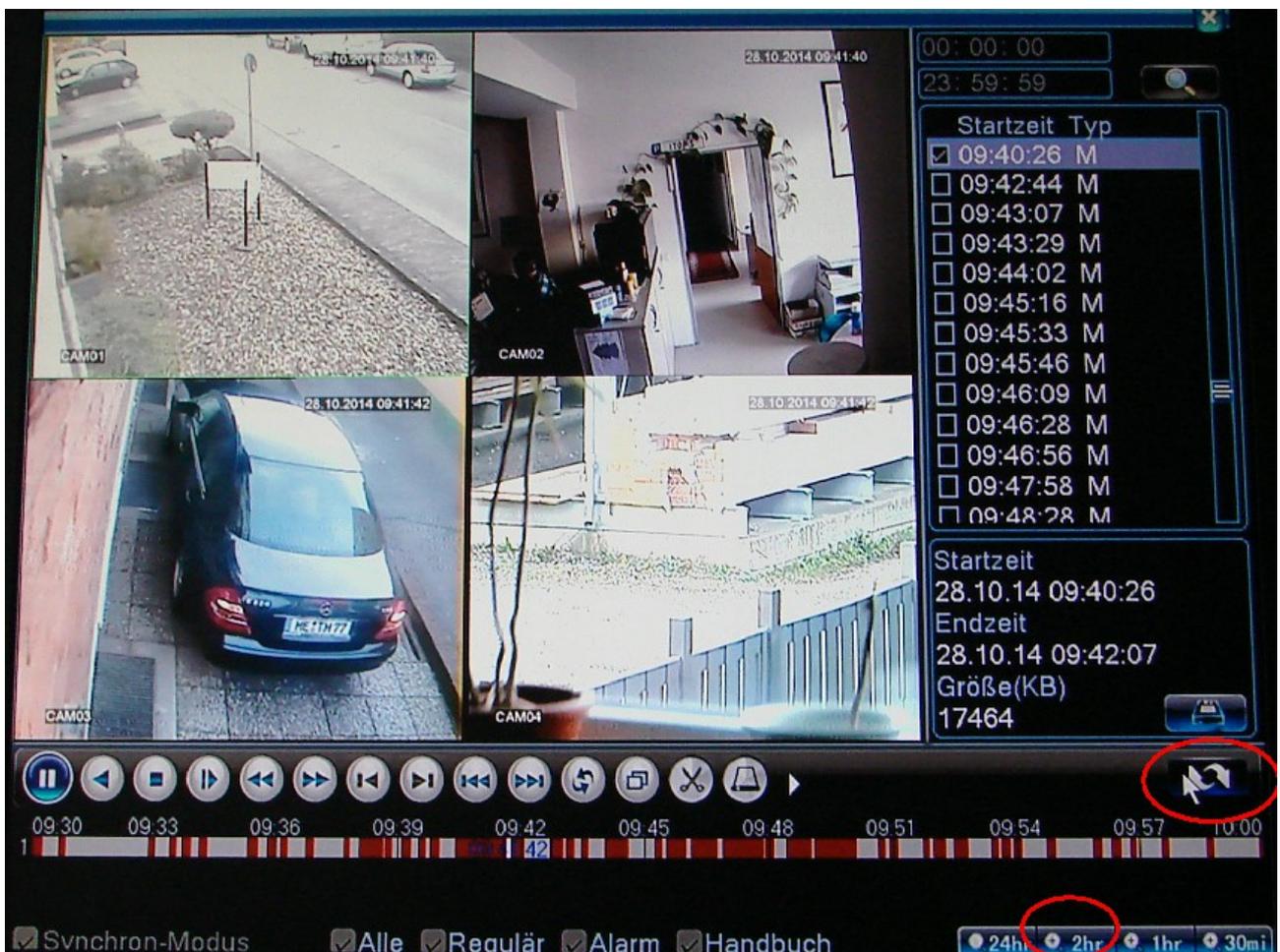
### Wiedergabe im Segmentmodus.

Durch den Button/Knopf mit den beiden gegenüberliegenden Pfeilen, rechts über dem Zeitstrahl, wird zwischen dem Zeitmodus und Segmentmodus gewechselt.

Im Segmentmodus wird rechts im Auswahlrahmen die Startzeit und der Typ des Segments angezeigt.

Typ M = Motiondetection / Bewegungserkennung,

Typ R = Regulär / Durchgängige Aufnahme ohne Ereignisse



## Backup Datensicherung

Innerhalb der Segmentansicht lassen sich die Zeitabschnitte durch das Setzen eines Hakens vor der Startzeit auswählen.

Unten dem Rahmen mit den einzelnen Zeitsegmenten wird die Zeit und Größe des ausgewählten Abschnitts angezeigt.

In diesem Inforahmen ist unten rechts ein Knopf/Button mit einem Datenträger für die Datenauslagerung.



The screenshot displays the ITOPS backup interface. It features four camera feeds (CAM01-CAM04) showing various outdoor and indoor scenes. On the right, a list of time segments is shown with checkboxes for selection. The selected segment is 16:43:44 M, with a size of 2643 KB. A button with a floppy disk icon is circled in red, indicating the backup function. The interface also includes a timeline at the bottom and various control buttons.

Startzeit	Typ
<input type="checkbox"/>	16:43:26 R
<input checked="" type="checkbox"/>	16:43:44 M
<input type="checkbox"/>	16:44:00 R
<input type="checkbox"/>	16:44:46 M
<input type="checkbox"/>	16:44:57 R
<input type="checkbox"/>	16:44:58 R
<input type="checkbox"/>	16:47:12 M
<input type="checkbox"/>	16:47:21 M
<input type="checkbox"/>	16:47:22 R
<input type="checkbox"/>	16:48:05 M
<input type="checkbox"/>	16:48:37 R
<input type="checkbox"/>	16:48:38 R
<input type="checkbox"/>	16:49:14 M

Startzeit: 24.10.14 16:43:44  
 Endzeit: 24.10.14 16:44:00  
 Größe(KB): 2643

Auswahl des Sicherungsmediums.

Beispiel USB-Stick mit 3.78 GB und 3,41 GB verfügbar.



Nach dem drücken des Datenträger Buttons öffnet sich ein Backup-Fenster in dem die ausgewählten Zeitsegmente angezeigt werden.

In den oberen Feldern lassen sich noch weitere Videodaten nach

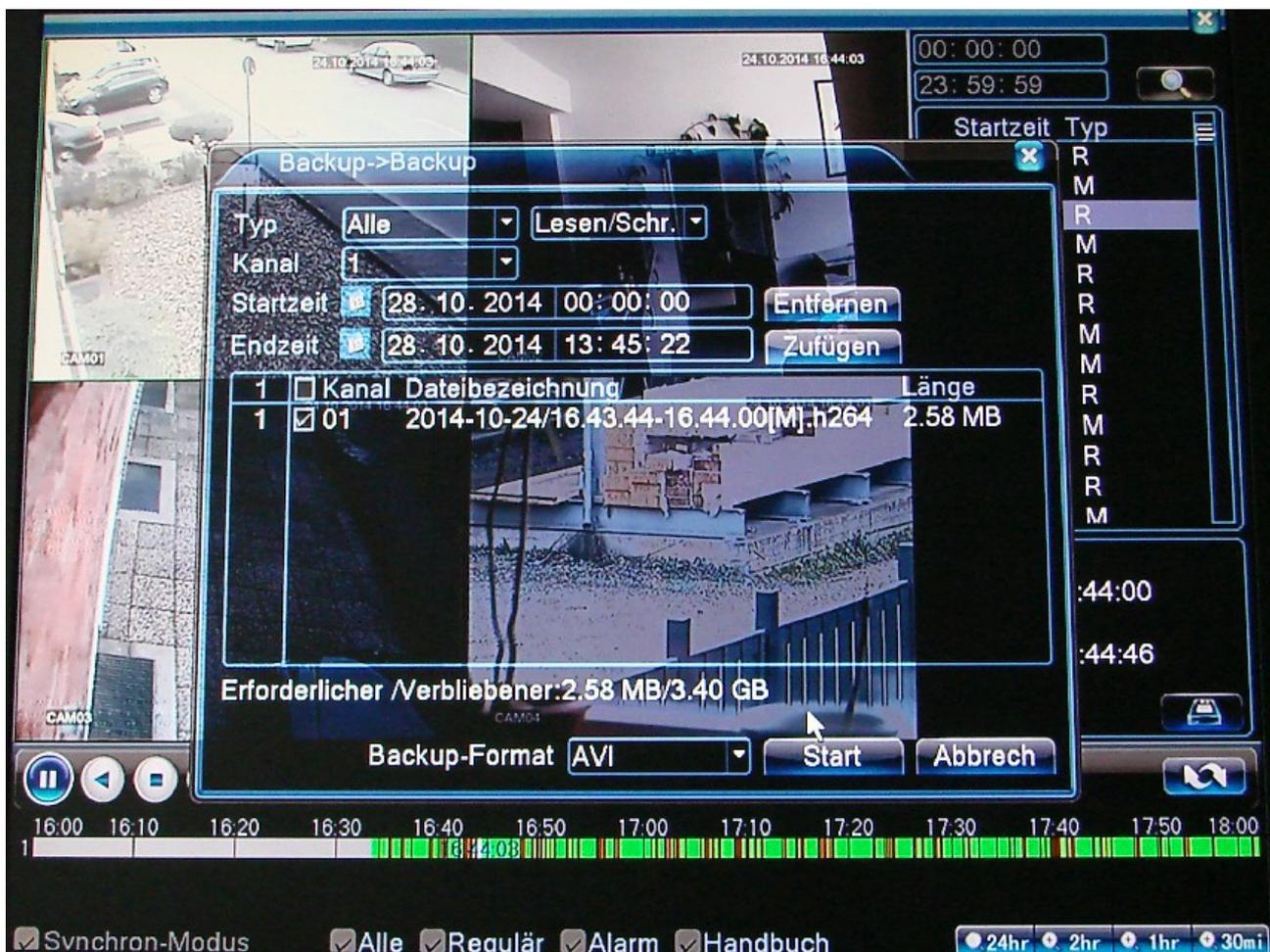
- Ereignis - Typ (Alarm, externer Alarm ...)
- Kamera - Kanal
- Zeit – Von – Bis

hinzufügen.

Im unteren Bereich des Fensters wird der erforderliche Speicherplatz und der verfügbare Speicherplatz des Backup-Mediums angezeigt.

Vor dem Start kann das Video-Format zwischen H264 und AVI ausgewählt werden.

AVI-Daten benötigen mehr Speicherplatz als H264 komprimierte Videosequenzen.



Nach dem Backup-start wird der Sicherungsfortschritt angezeigt und mit einer Nachricht beendet:

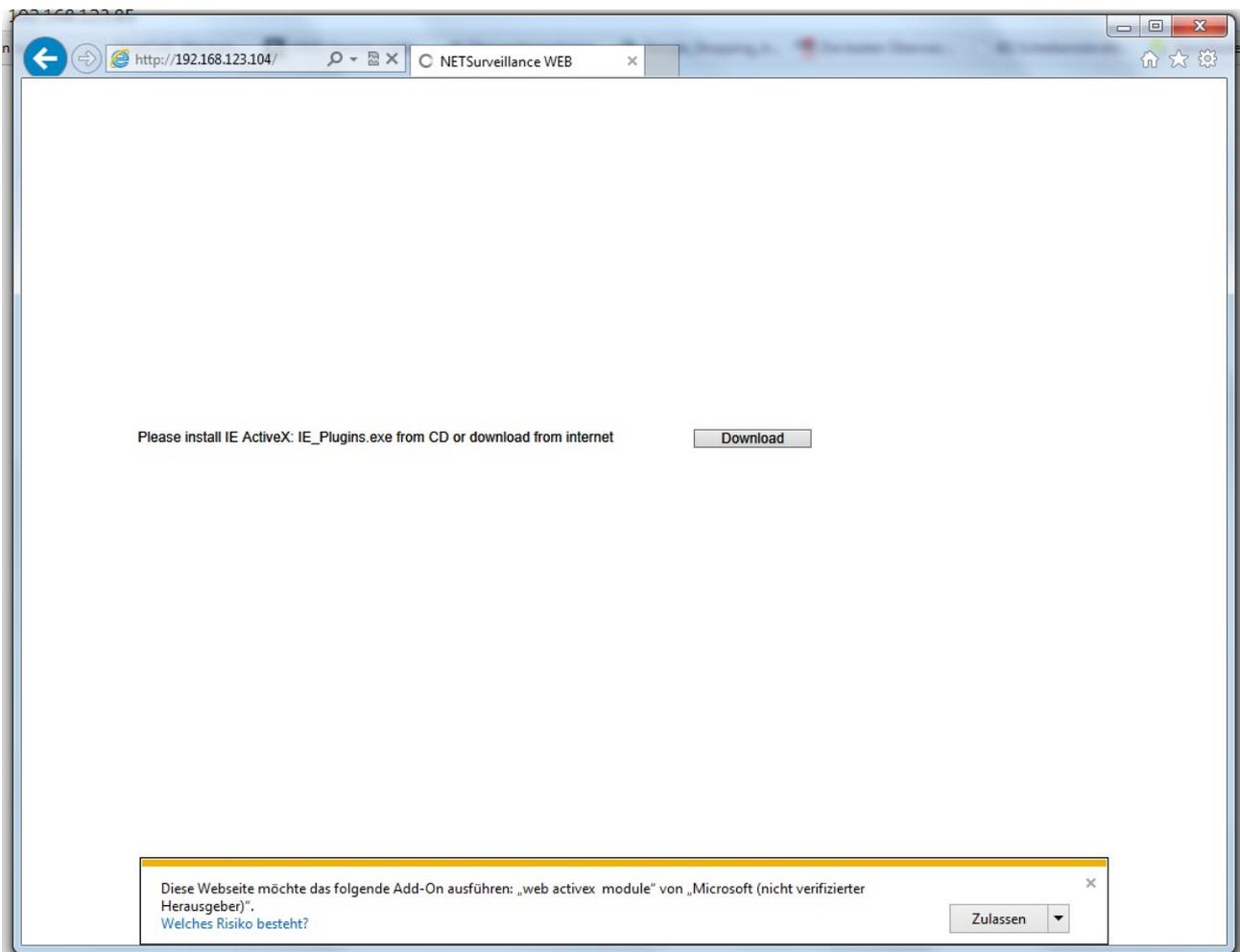


## Netzwerkzugriff

Nach den folgenden Schritten

- rechte Maustaste
- Hauptmenü
- System
- Netzwerk
- Haken setzen bei DHCP
- nun zeigt der Rechner seine IP-Adresse an

den Internet-Explorer starten und die IP-Adresse in der Adresszeile eintragen:



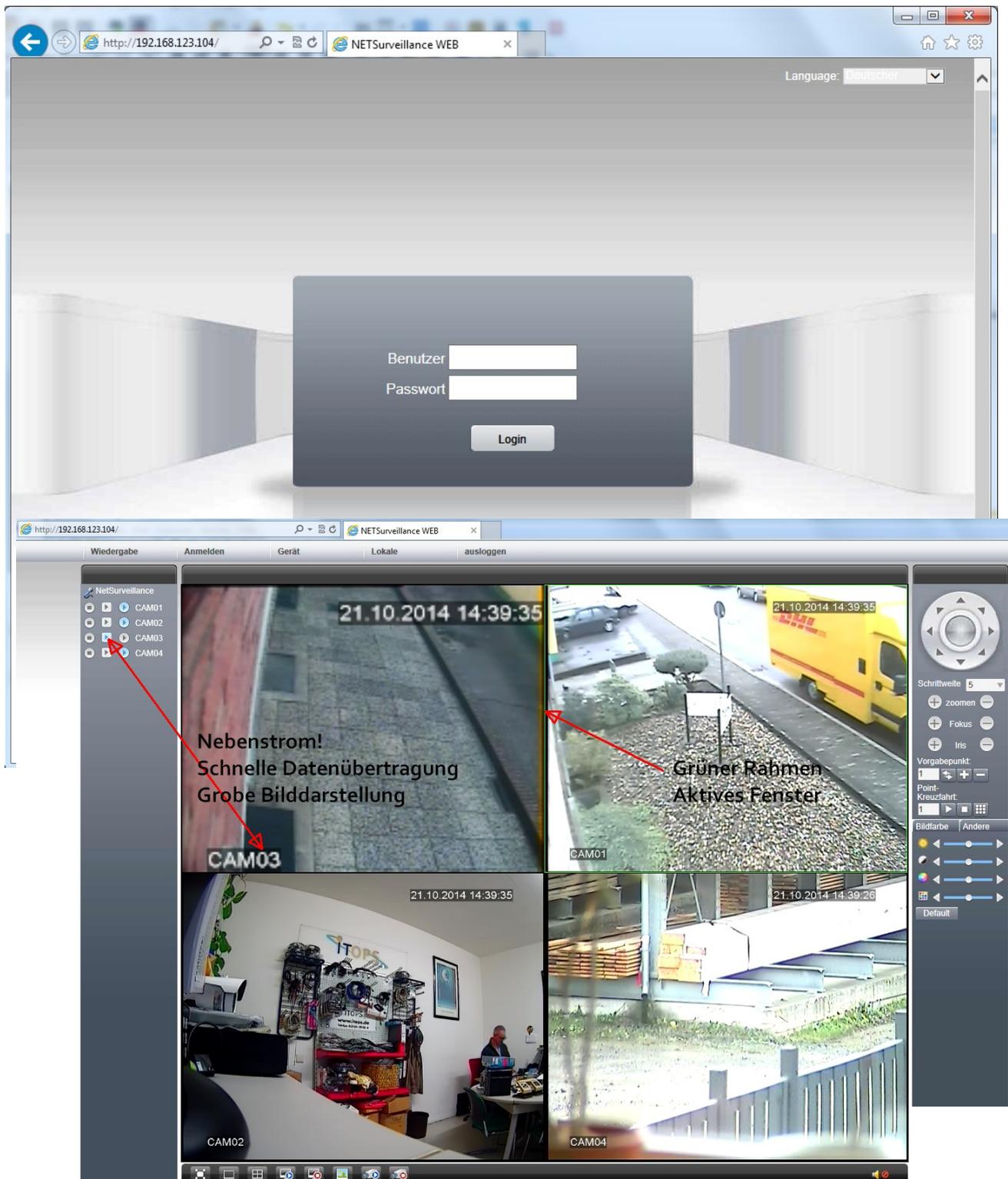
Nun das ActiveX NETSurveillance zulassen.

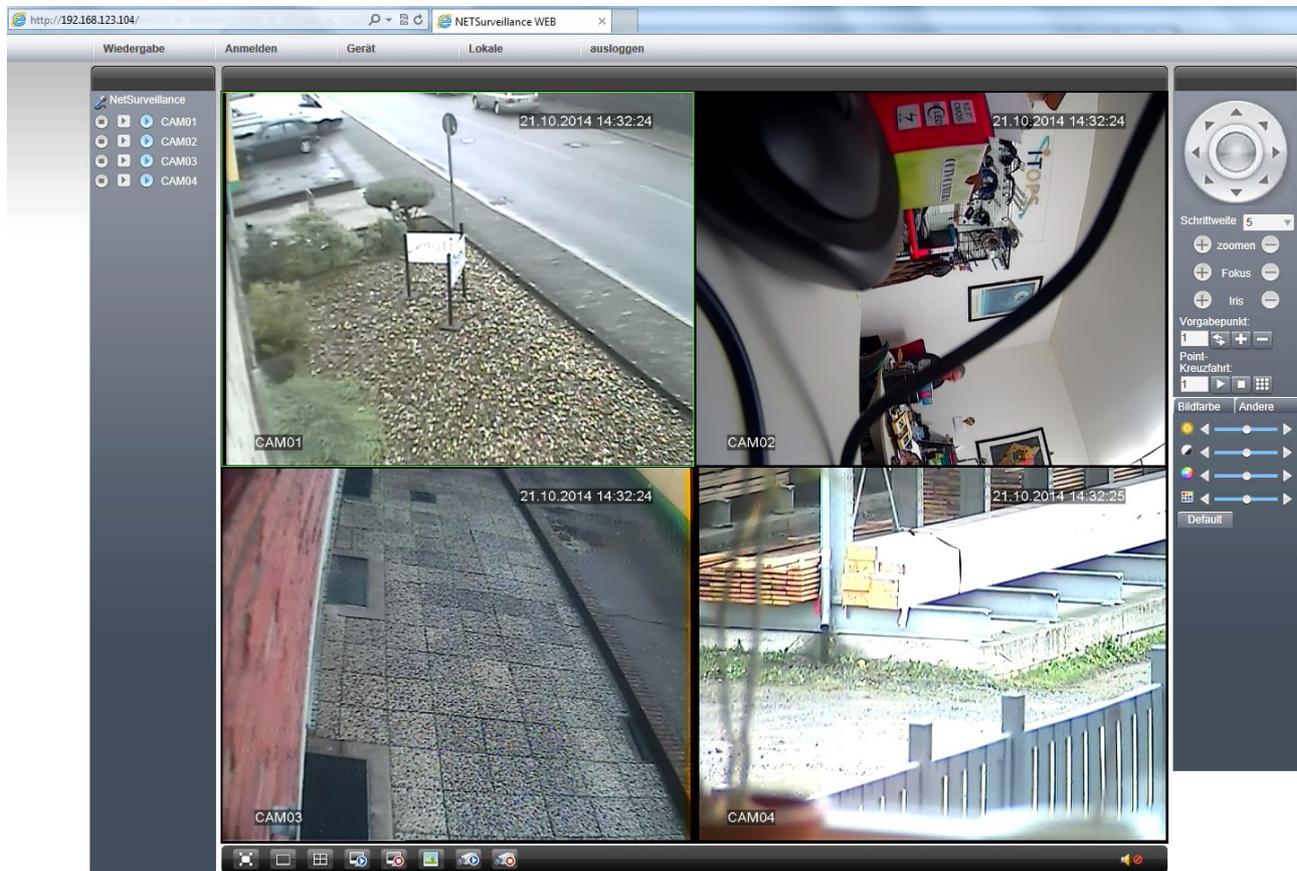
Der Benutzername und das Kennwort werden abgefragt.

Standard Eingabewerte: Benutzer=admin Kennwort=(keine Eingabe!)

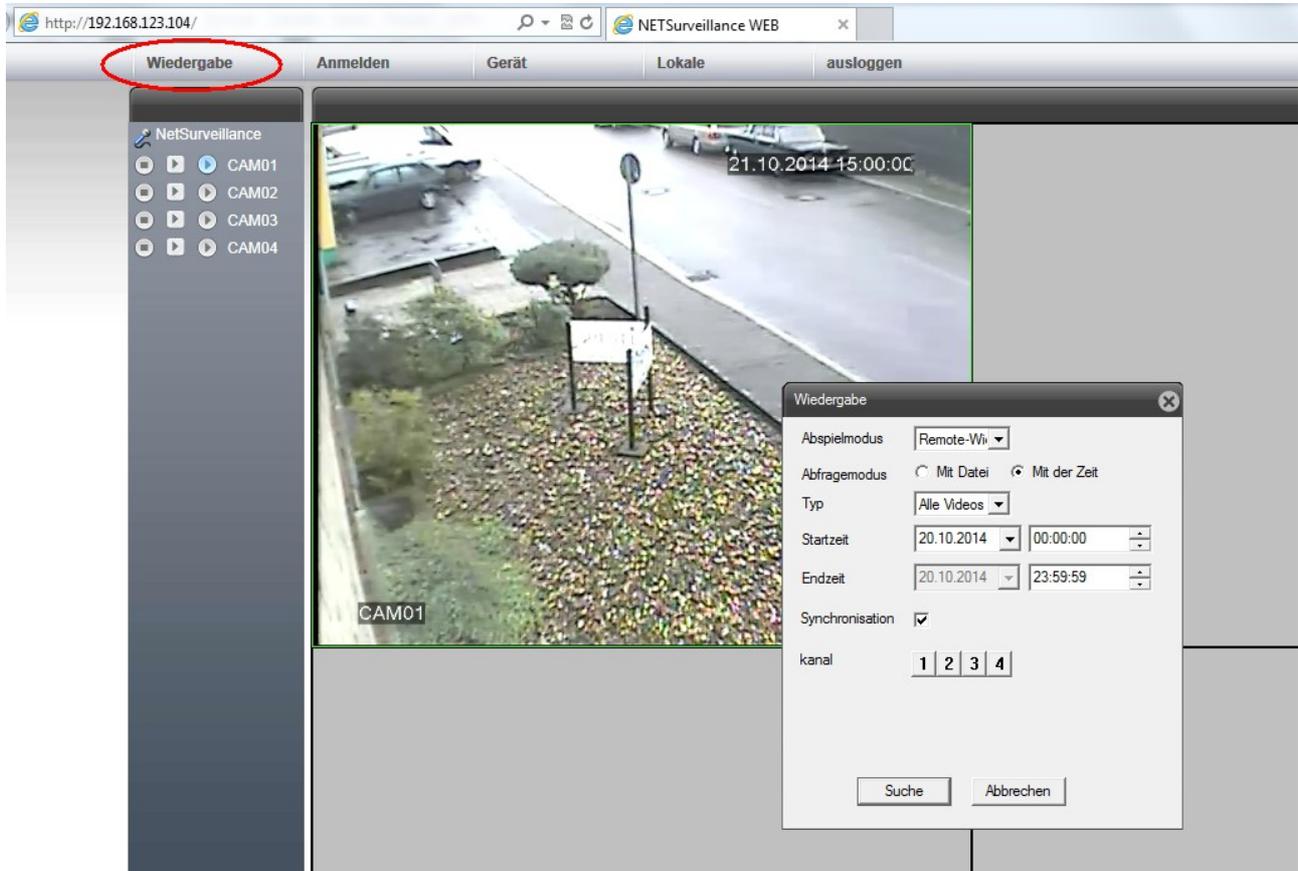
Es werden die Kameras des Rekorders angezeigt.

Standardmäßig als Nebenstrom. So ist die Netzlast durch geringern Datenverkehr(Traffic) nicht so hoch und die Videodaten werden zügiger angezeigt.





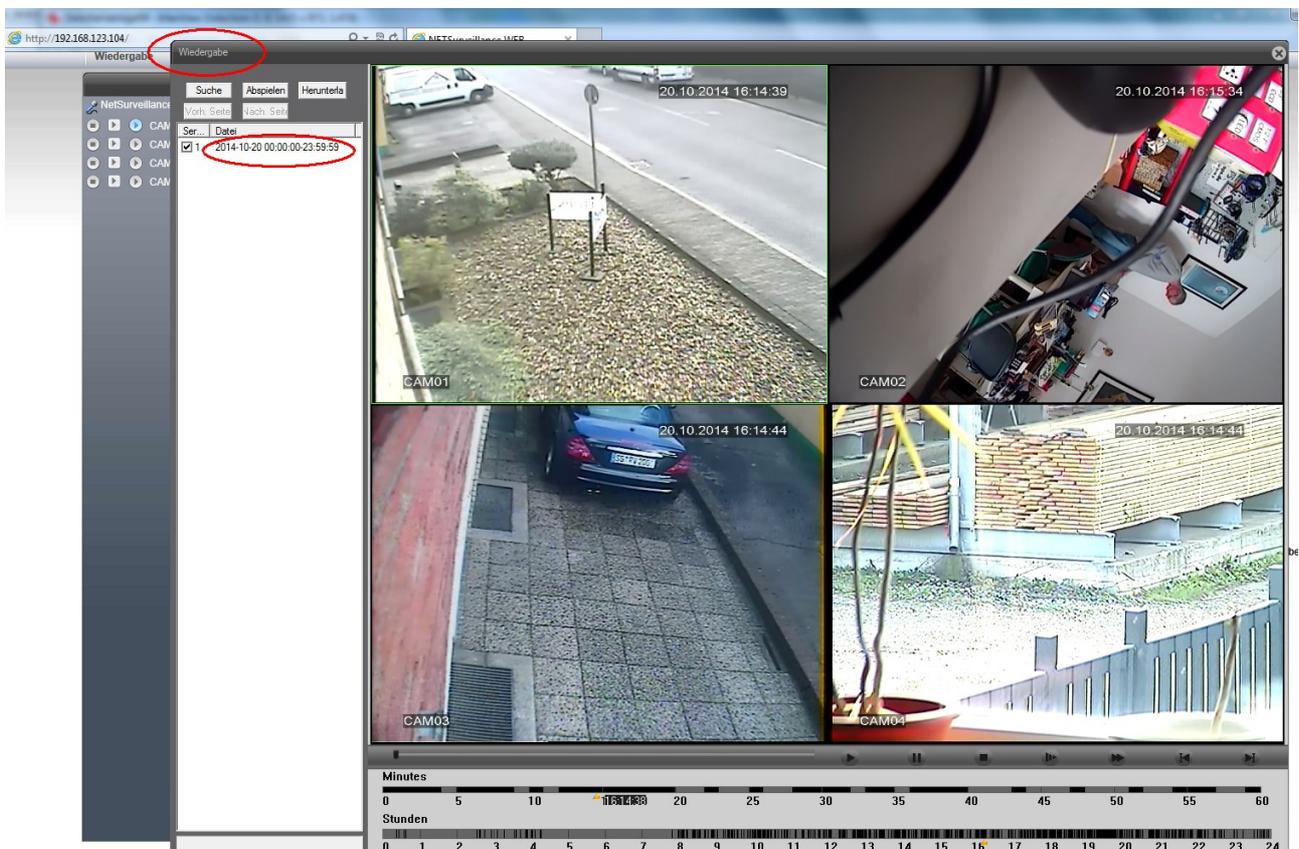
## Wiedergabe übers Netz



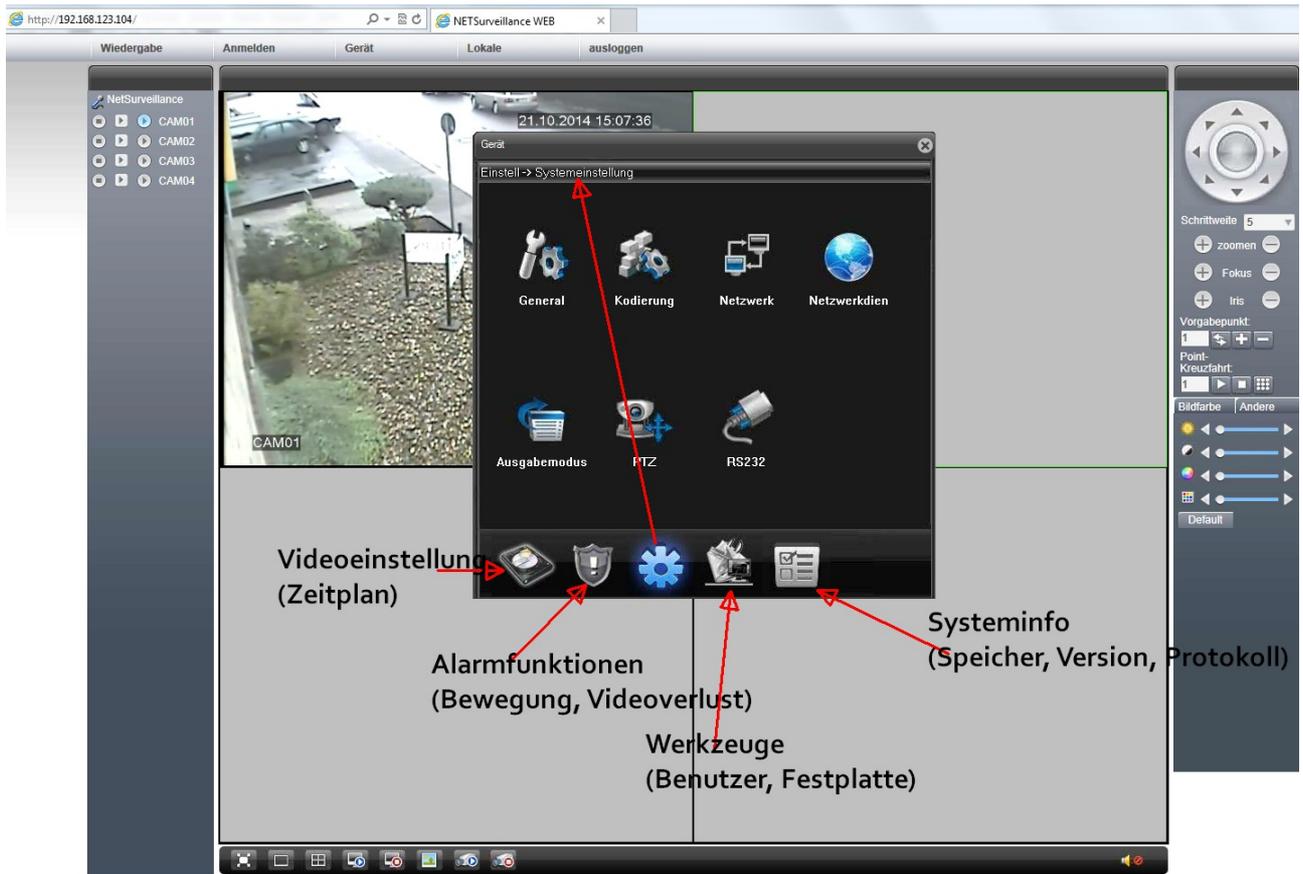
In dem Wiedergabefenster Startzeit (Tag, Monat, Jahr und die Uhrzeit Stunde Minute Sekunde) und Endezeit auswählen.

Es wird der ausgewählte Zeitraum mit der Startzeit angezeigt. Über die Zeitschiene im unteren Fensterbereich werden die Ereignisse Aufnahme grau, Alarm rot im Zeitstrahl angezeigt.

Über den Mauszeiger kann durch auswählen (anklicken) im Zeitstrahl vor und zurück gesprungen werden. und her



## System – Konfiguration übers Netz



Wiedergabe Anmelden Gerät Lokale ausloggen

NETSurveillance WEB

21.10.2014 15:07:36

Gerät

Einstell -> Systemeinstellung

General Kodierung Netzwerk Netzwerkdiagnose

Ausgabemodus PTZ RS232

Videoeinstellung (Zeitplan)

Alarmfunktionen (Bewegung, Videoverlust)

Werkzeuge (Benutzer, Festplatte)

Systeminfo (Speicher, Version, Protokoll)

NETSurveillance

CAM01 CAM02 CAM03 CAM04

Schrittweite 5

zoomen Fokus Irs

Vorgabepunkt: 1

Point-Kreuzfahrt: 1

Bildfarbe Andere

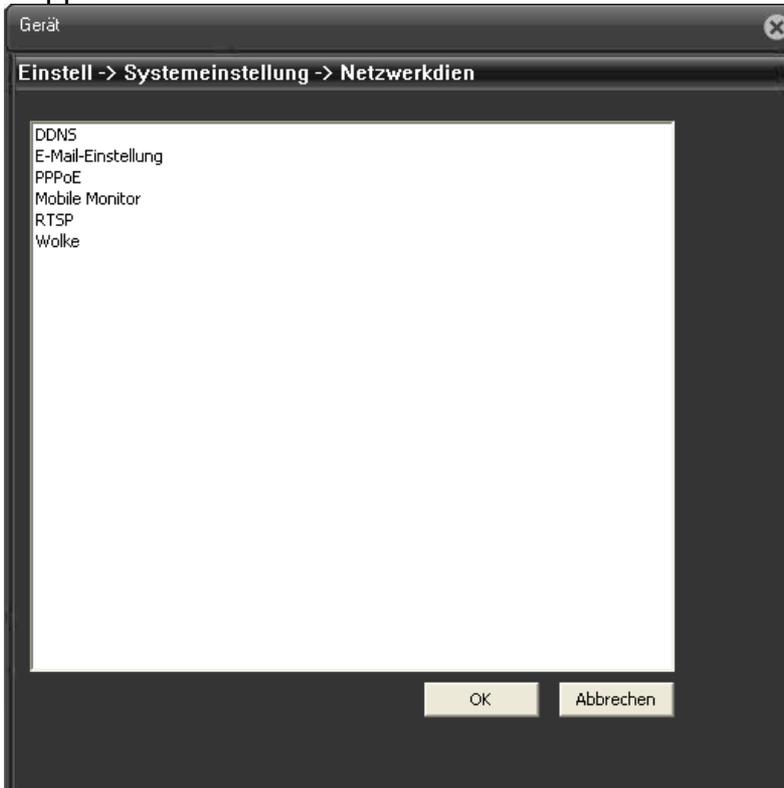
Default

## Aktivieren der Emailbenachrichtigung bei Bewegung

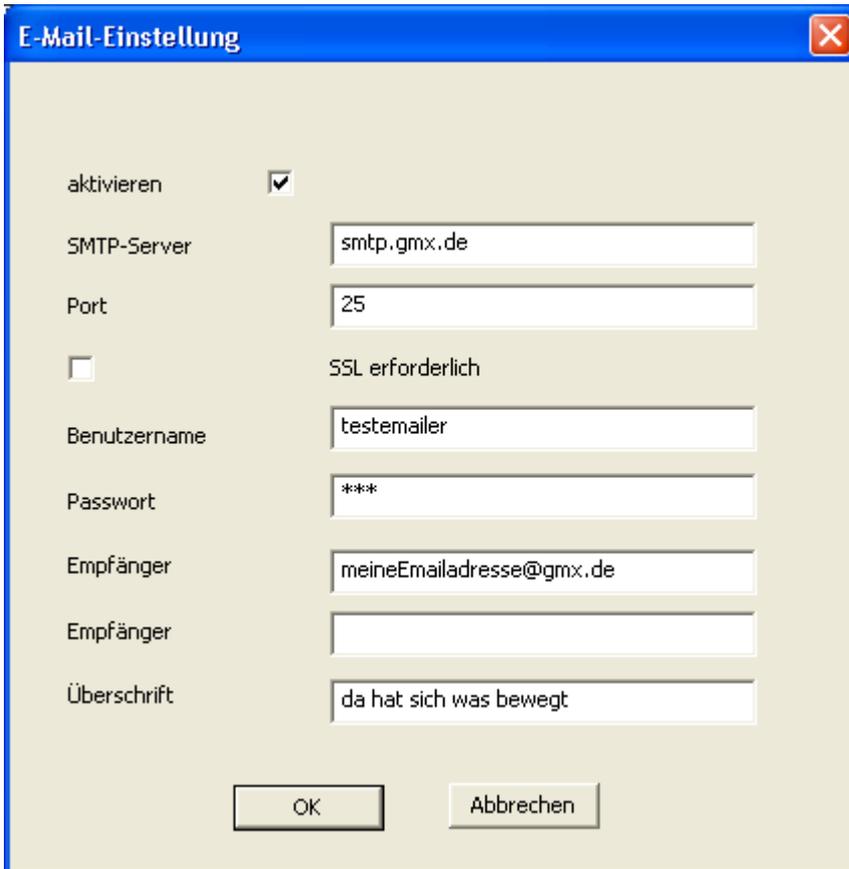
Bilder vom Zugriff via Netzwerk mit dem Internet-Explorer  
(Das Menü am Rekorder ist diese Darstellung entsprechend)



Doppel-Klick auf Netzwerkdienste >>>



Doppel-Klick auf E-Mail-Einstellung >>>



Die Felder entsprechend Ihres Emailkontos füllen und mit OK bestätigen.

Anschließend wieder ins Hauptmenü:



In der unteren Zeile das Symbol für Alarmfunktion auswählen.

Anschließend Doppel-Klick auf Bewegung >>>



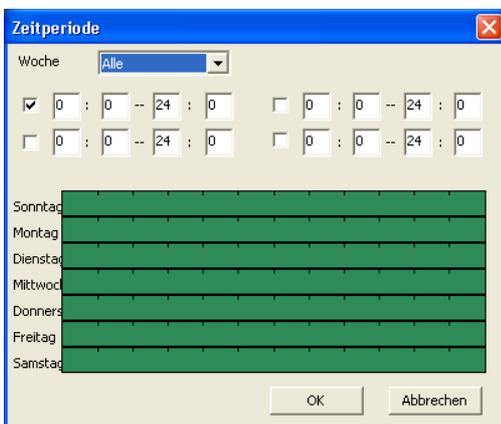
The screenshot shows a configuration window titled 'Gerät' with a sub-header 'Einstell -> Alarm-Funktion -> Bewegung'. The window contains the following settings:

- Kanal: Alle (dropdown)
- Aktivieren:
- Empfindlichkeit: mittel (dropdown)
- Bereich: Einstell (button)
- Zeitraumen: Einstell (button)
- Intervall: 1 Sek. (input)
- Alarm-Ausgang: 1 (input)
- Verzögerung: 300 Sek. (input)
- Video-Kanal: 1 2 3 4 (checkboxes)
- Tour: 1 2 3 4 (checkboxes)
- Plattform-Verk: Einstell (button)
- Video-Verzöger: 10 Sek. (input)
- Bildschirm-Hinweis
- E-Mail senden
- Piepsen

At the bottom, there are buttons for 'Kopieren', 'Einfügen', 'Erfrischen', 'OK', and 'Abbrechen'.

Mit den Knöpfen 1-4 hinter Video-Kanal können Sie auswählen welche Kamera bei Bewegung den Email-versandt auslöst.

Mit dem Knopf Einstell hinter Zeitraumen, können Sie definieren an welchen Wochentagen und zu welchen Uhrzeiten die Funktion des Emailversand aktiv wird.



The screenshot shows a configuration window titled 'Zeitperiode'. It includes a 'Woche' dropdown set to 'Alle' and four time range selection boxes, each with a checkbox and a time format '0 : 0 -- 24 : 0'. Below these are seven horizontal bars representing the days of the week (Sonntag through Samstag), all of which are currently filled with green, indicating the alarm function is active for all days. At the bottom, there are 'OK' and 'Abbrechen' buttons.

## Technische Daten W400 D1 Rekorder

- Lüfterlos – sehr Leise (Wohnzimmertauglich)
- ohne Bedienfeld / Bedienung über USB-Maus
- Prozessor: High performance embedded microprocessor HI3515A
- Betriebssystem: Embedded LINUX
- Pentaplex Funktion – Fünf Anwendungen parallel: Livebilder, Aufzeichnung, Wiedergabe, Sicherung(Backup) & Fernzugriff (remote access)
- Video PAL: 625 TV-Linien 50 Bilder pro Sekunde (fps)
- Video NTSC: 525 TV-Linien 60 Bilder pro Sekunde (fps)
- Video Aufzeichnung: D1 Aufzeichnungsqualität auf allen vier Kanälen
- H.264 Video Komprimierung
- VGA Schnittstelle
- SATA-Schnittstelle (Max 4TB)
- 2 x USB Schnittstellen Maus + Flash-Backup
- RJ 45 Ethernet LAN 10 / 100 Mbit
- HDMI Anschluß
- Audiokanal G711A - Audiokompimmierung
- Dual Streaming
- Bildanzeige: Quad, Vollbild, Tour
- Abmessungen 210 mm × 258 mm × 45 mm
- Netzteil: 12V / 2A
- Energieverbrauch < 10 W (ohne Festplatte!)

•

## Technische Daten W400-AHD

- Lüfterlos – sehr Leise (Wohnzimmertauglich)
- ohne Bedienfeld / Bedienung über USB-Maus
- Prozessor: High performance embedded microprocessor HI3515A
- Betriebssystem: Embedded LINUX
- Pentaplex Funktion – Fünf Anwendungen parallel: Livebilder, Aufzeichnung, Wiedergabe, Sicherung(Backup) & Fernzugriff (remote access)
- Video PAL: 625 TV-Linien 50 Bilder pro Sekunde (fps)
- Video NTSC: 525 TV-Linien 60 Bilder pro Sekunde (fps)
- Video Aufzeichnung: AHD Aufzeichnungsqualität auf allen vier Kanälen (P720)
- H.264 Video Komprimierung
- VGA Schnittstelle
- 2 x USB 2.0 Schnittstellen Maus + Flash-Backup
- RJ 45 Ethernet LAN 10 / 100 Mbit
- HDMI Anschluß
- Audiokanal G711A - Audiokompimmierung
- Dual Streaming
- Bildanzeige: Quad, Vollbild, Tour
- Abmessungen 210 mm × 258 mm × 45 mm
- Energieverbrauch < 10 W (ohne Festplatte!)

## Technische Daten W800-AHD

## Stichwortverzeichnis

Selbstverständlich stehen wir  
auch gerne telefonisch unter

**02103 / 29640**

für Sie zur Verfügung, um das  
System ideal für Ihre  
Anforderungen zu konfigurieren!!!